

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 103 (1958)
Heft: 26

Anhang: Musikbeilage Nr. 38 der Schweizerischen Lehrerzeitung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommer, o volle Zeit

zu 3 Stimmen

Willi Gremlich

Som - mer, o vol - le Zeit! Längst sind Käl - te und Schnee ver-ges - sen.

zu 3 Stimmen

Willi Gremlich

Laub und Blü - ten leuch - ten in dunk - ler Farb.

Wan - dern im küh - len Wald! O Som - mer bringst der Freu - den viel!

Lebensregel

mündlich überliefert

zu 4 Stimmen

2.

Mu - ster - haft und mei - ster - haft wirst du nie in

3.

al - len Din - gen, den - noch nach der Mei - ster - schaft

4.

musst du un - auf - hör - lich rin - gen, rin - gen.

Wie des Feldes Blumen

mündlich überliefert

zu 2 Stimmen

2.

Wie des Fel - des Blu - men sind Men - schen, all ih - re

Herr - lich - kelt ist wie Gras auf dem Fel - de.

IM KANON ZU SINGEN

Lobe den Herrn

Komponist unbekannt

zu 3 Stimmen

Lo - be den Herrn mei-ne See - le und was in mir ist, und was

in mir ist sei - nen hei - li - gen, hei - li - gen Na - men.

Hinunter ist der Sonne Schein

(nach einem gleichnamigen Lied von Melchior Vulpius, 1609)

Tim Zürner

zu 3 Stimmen

1. Hin - un - ter ist _____ der Son - ne Schein. Die

fin - stre Nacht _____ bricht stark her - ein. Leucht

uns, Herr Christ, du wah - res Licht, lass uns _____ im

Fin - stern tap pen nicht.

- Nikolaus Hermann, um 1480-1561
- Dir sei Dank, dass Du uns den Tag/ von Schaden, Gefahr und manchen Plag / durch Deine Engel hast behüt't / aus Gnad und väterlicher Gütt.
 - Womit wir han erzümet Dich, / dasselb verzeih uns gnädiglich / und rechn es unser Seel nicht zu; / lass schlafen uns in Fried und Ruh.
 - Durch Deine Engel die Wach bestell, / dass uns der böse Feind nicht fäll. / Vor Schrecken, Angst und Feuersnot / behüte uns, o lieber Gott!
 - Diese Liedblätter sind als Separatauszüge bei der Zürcher Liederbuchanstalt, Beckenhofstr. 31, Zürich erhältlich.

Gib mir, o Gott

zu 5 Stimmen H. Bürgin

Gib mir, o Gott, ein rei - nes Herz,

gib mir deins Gei - stes Ga - ben, hilf, dass ich

all mein Le - ben lang dich mög vor Au - gen
ha - ben. A - men, A - men.

Der Name des Herrn

zu 4 Stimmen J.C. Stierlein

Der Na - me des Her - - - ren sei ge -

Kommt, singt ein Liedlein

zu 4 Stimmen Vilma Pretzlik

Kommt, singt ein Lied - lein am Mor - gen, denn

mündlich überliefert

Der Herr-gott lässt wach - sen das täg - li - che Brot,

er - hebt eu - re Her - zen und dankt da - für Gott.

Wunder

(Sophie Haenmerli - Marti)

Otto Müller - Blum

Wann d'Nacht stockär - de - felsch - ter isch, so tuet's doch wi - der

ta - ge; nu - me mit Chum - ber und mit Angst de

Him - mel nit ver - ha - ge. Es chön - ne hüt no

Wun - der gschien im gros - se Herrgotts - gar - te, eis-mol gönd hun-dert

Chnöpf - li uf, muesch nu - me mö - ge gwar - te.
Aus „Wenn eine tannigt Rose hel“ 25 Kanons, Pelikan - Verlag, Zürich

Der Herrgott lässt wachsen

zu 4 Stimmen

Der Herrgott lässt wach - sen das täg - li - che Brot,

Oberabteilungen des Städtischen Gymnasiums in Bern

Auf 1. April 1959 sind am Städtischen Gymnasium in Bern drei Lehrstellen zu besetzen für die Fächer:

1. Latein

evtl. in Verbindung mit einem anderen Fach
an der Literarschule

2. Englisch

evtl. in Verbindung mit einem anderen Fach
an den Oberabteilungen

3. Chemie

vorerst noch in Verbindung mit einem andern Fach oder
mit verminderter Stundenzahl an den Oberabteilungen

Interessenten beziehen vor der Einreichung ihrer Bewer-
bung eine nähere Orientierung und die nötigen Formulare
beim Sekretariat des Städtischen Gymnasiums in Bern,
Kirchenfeldstrasse 25.

Die Anmeldungen sind einzureichen: für die Stelle Nr. 1
an das **Rektorat der Literarschule**; für die Stellen Nr. 2 und
Nr. 3 an das **Oberrektorat Bern, Kirchenfeldstrasse 25, bis**
31. Juli 1958. Persönliche Vorstellung nur auf Einladung.

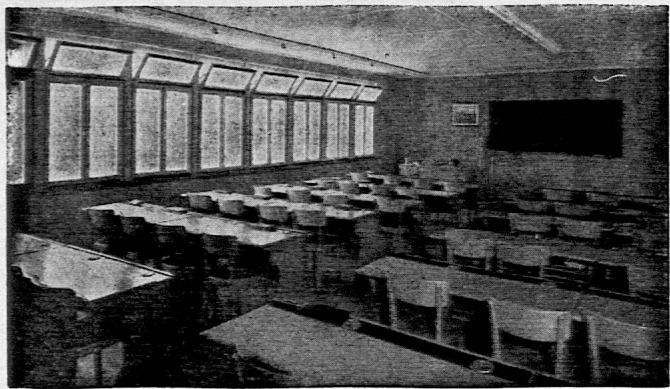
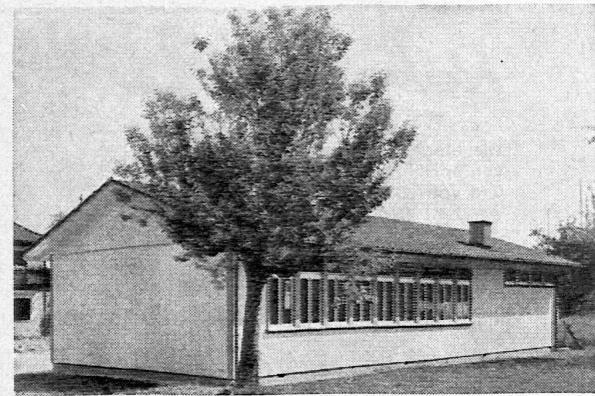
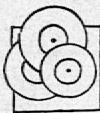
Sämtliche
in diesem Verzeichnis
aufgeführten Platten
für den

Schulunterricht

sind erhältlich
in unserem grossen
Platten-Sortiment

Jecklin

Platten und Radio
Pfauen, Zürich 1
Telephon (051) 24 16 73



Schulpavillons

System «HERAG»

aus vorgefertigten, zerlegbaren Elemen-
ten. Rasch montiert, gut isoliert.

Bestens geeignet zur Behebung der aku-
ten Raumnot. Günstig im Preis.

Auskunft, Prospekt und Referenzen durch

Hector Egger AG., Bauunternehmung

LANGENTHAL und OBERRIET (SG)
Telephon Langenthal (063) 2 33 55 Telephon Oberriet (071) 7 81 37



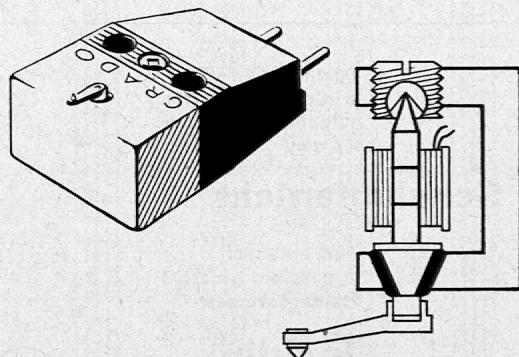
Staub = Feind Nr. 1 der Langspielplatte,
STATI-CLEAN = Feind Nr. 1 des Staubes

STATICLEAN

- entfernt die statische Aufladung der Langspielplatten
- reinigt alle Normal- und Langspielplatten
- hält die Oberfläche stets sauber,
- zieht den Staub nicht mehr an
- verlängert die Lebensdauer Ihrer wertvollen Platten
- verringert das Nadelgeräusch
- erhöht die Tontreue
- von hervorragenden Musikkritikern empfohlen
- geprüft durch viele Laboratorien
- und benützt von den schweizerischen Radiostudios
- erhältlich zum Preis von Fr. 8.50
in der bequemen Zerstäuberdose bei Ihrem Fachhändler.

GRADO-TONABNEHMER der teuerste, aber auch der beste

Frequenzumfang: 18-28000 Hz.
Ausgangsleistung 3 Millivolt bei 5 cm Vorschub je Sekunde.
Gleichstromwiderstand 600 Ohm
Impedanz 600 Ohm
Gewicht 15 g
Laterale Masse 1,8 Milligramm, vertikale Masse 0,1 Milligramm.
Eliminiert die elektrostatische Aufladung der Platten durch
radioaktives Sulfat, wirksam auf eine Entfernung von 40 mm.
Halbzeit 1600 Jahre
Diamantnadel, beim Abspielen sichtbar,
daher bequem zum Abtasten. Preis Fr. 285.—
GRADO-Tonarm aus Walnussholz für weitere Tonverbesserung
und geringere Plattenabnutzung
ebenfalls erhältlich zu Fr. 230.—



DYNAKIT

DYNAKIT

Der amerikanische Hi-Fi-Verstärker zum Selbstbau
Modell 1 50 Watt Fr. 725.—
Modell 2 60 Watt „ 780.—
Modell 3 Vorverstärker „ 358.—
(unmontiert Fr. 100.— Abzug)

Revere Rundstrahler

Die elegante* Tonbandmaschine
von sprichwörtlicher Unverwüstlichkeit
und von Kinderhand bedienbar

360° Rundstrahleffekt

Modell 925, 9½ cm, Fr. 810.— komplett
Modell 1125, 9½ cm und 19 cm, Fr. 1125.— komplett

* Gehäuse aus Fiberglas, mit Reinkleinen überzogen



Tonjäger und Freunde der Musik

Hier die neueste Tonbandmaschine aus USA
Grösste Leistung: 10 Watt
Kleindestes Gewicht: 10 kg
Grösster Tonumfang: 40-15000 Hz
Höchste Eleganz, in Zahlen nicht ausdrückbar

Wollensak

Vorbild der Bandrekorder, Weltmeister im Leichtgewicht

Modell 1550 komplett Fr. 1290.—

Prospekte durch Ihren Fachhändler
oder durch die Generalvertretung I. Weinberger,
Postfach, Zürich 42, Tel. 051 / 26 96 40

